

St. Lukas Post

Die neue
Volkspartei
Bleiburg



www.bleiburger-volkspartei.at

 bleiburger.volkspartei

Zugestellt durch Post.at



ADVENTEINKLANG

Erstmals lud die ÖVP Bleiburg zum gemütlichen Adventeinklang. Hobbyhistoriker Gottfried Glawar präsentierte den vielen Interessierten seinen „Bundesheerbunker am Schattenberg“ sowie sein Museum. Die „Weinbauern“ Gerhard Matschek und Norbert Radocha präsentierten köstliche „Tropfen“ und Alexander Gerstl, die ÖVP Frauen und Sabine Schwaiger (Verein Herzensanliegen) präsentierten kleine Weihnachtspresents. Für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgten Rosi und Gottfried Glawar.



Terminvorschau

15. DEZEMBER 2018

JVP BLEIBURG

„TATEN STATT WORTE“

Von 8-12 Uhr vor den Bleiburger
Supermärkten

[Spenden Sie Lebensmittel für
Bedürftige in der Region]

13. JÄNNER 2019 – 10 Uhr

ÖVP BLEIBURG

SAUTONI – GOTTESDIENST

in St. Margarethen

Anschl. Versteigerung von Selchwaren
und Würsten

Erlös für Kirche St. Margarethen

TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Rund 250 Senioren folgten der Einladung der Stadtgemeinde Bleiburg und fanden sich zum Tag der älteren Generation im Grenzlandheim Bleiburg ein. Mit dabei auch die drei ÖVP Stadträte Vzbgm. Daniel Wriessnig, Johann Rigelnik und Manfred Daniel.

Gesegnete Weihnachten



verbunden mit den



besten Wünschen für



ein gesundes und glückliches



Neues Jahr

wünscht


Die neue
Volkspartei
Bleiburg



Stadtrat Manfred Daniel
[Referent: Kindergarten, Integration, Abfall]

Viele, vor allem Familien mit Kindern sind in neuen, schmucken Häusern im Baulandmodell eingezogen. Diesem Umstand soll nun Rechnung getragen werden und es wird die Errichtung eines **Dorf- und Kinderspielplatzes** projektiert. Die passende Fläche wurde nunmehr gefunden – nun soll es an die Umsetzung gehen.

KINDERGARTEN

Der Kindergarten ist wieder „ausgebucht“ und den kleinen Gebäudebürgern/innen wird ein breites Angebot vermittelt. Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Eltern war wieder der Martiniumzug. (siehe Foto). Den Kindergartenpersonal möchte ich ein ganz besonders herzliches Dankeschön aussprechen.

UMWELT

Die Sperrmüllsammlungen verliefen wieder sehr erfolgreich und das Team des Bauhofes steht den Entsorgern immer hilfreich zur Seite [DANKE!].

FRIEDHOF

Die Friedhofsmauer wird heuer noch saniert (150lfm) und wenn das Wetter mitspielt erfolgt auch noch die Fertigstellung im heurigen Jahr. Dringend benötigen wir Personal für unsere Bestattung – Interessierte bitte im Stadtamt melden.



(ÖBB) UMFABUNG MOOS

Eröffnung der Umfahrung Moos- mit ÖVP LR Martin Gruber. Mit dabei auch der zuständige Referent Vzbgm Daniel Wriessnig, Str. Johann Rigelnik und GR Johann Tomitz. Dank für die Hartnäckigkeit an Silvo Kumer. Dieser dankte den ehemaligen Stadtamtsleiter Franz Sourij für seine Mit-Unterstützung und „verlieh“ ihm die Ehrenbürgerschaft von Moos/Blato.

Stadtrat Johann Rigelnik

[Referent: Tourismus, Freibad, Wasserversorgung, Kanal]



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und kann durchaus positiv abgeschlossen werden.

TOURISMUS

Als Tourismusreferent kann ich über erfreuliche Nächtigungszahlen berichten. 8,16 % mehr Ankünfte, plus 14 % bei den Nächtigungszahlen, 11.897 Ankünfte oder 30.309 Nächtigungen. Zwei Drittel sind inländische Gäste. Aktuell gibt es in Bleiburg 292 gewerblich und 39 privat angebotene Betten. Ein DANKESCHÖN an unsere Tourismusbetreiber für ihr Engagement. Trotz einiger „Einstiegsprobleme“ wird der Abriss Stadtplan von unseren Gästen sehr gerne angenommen. Pünktlich zum Schinkenfest 2019 soll auch der neue Image Folder fertig sein. Momentan findet gerade ein künstlerischer Ideenwettbewerb für den Radrastplatz bei der Hängebrücke Lucia statt. Hier sollen im nächsten Jahr bis zu 40.000 Euro investiert werden. 30.000 Euro werden vom Land investiert und 5.000 Euro von der Gemeinde. Für weitere 5.000 Euro ist es gelungen die Tourismusregion Klopeinersee als Partner zu gewinnen.

ABWASSER

Die Kanalisationsanlage Aich/Dob wurde heuer um ca. 22.000 Euro verkauft und der Erlös dem Kanalhaushalt zugeführt. Bauchlich wurde nun alles unternommen um die Kosten des Kanalisationshaushaltes II (ehemalige ABWG Aich) zu senken. Nun heißt es Gespräche über eine Zusammenführung der Gebührenhaushalte zu führen. Mit 22.12.2018 müssen auch alle Objekte außerhalb des Entsorgungsbereiches der Gemeinde über eine dem Stand der Technik entsprechende Entsorgungsmöglichkeit verfügen - da die zuständige Landesrätin Mag. Sara Schaar mit Ende des Jahres die Ausnahmeregelung auslaufen lässt.

TRINKWASSER

Heuer gab es erstmals die Möglichkeit die Wasserablesung digital mittels App vorzunehmen. Mit fast 25% aller Ablesungen wurde diese Möglichkeit auch vielfach angenommen. Unter allen digital eingelangten Wasserständen wurden 3 Tablets verlost (siehe Foto). Aktuell wird gerade eine Studie erstellt die im März präsentiert wird und die die Grundlage für weitere wichtige Investitionen im TRINKAWASSERBEREICH für die nächsten 20 Jahre bilden soll.



ÜBRIGENS!!

Über die Gemeindewasserversorgung wurden heuer bei ca. 1.600 Wasserzählern rund 272.000 m³ Wasser geliefert. KURIOS - ein Rohrbruch verursachte einen Wasserverlust von fast 27.000m³.

BLEIBURG

AUF DER ÜBERHOLSPUR

Kaum ein Wochenende an dem Bleiburg/Pliberk nicht in der „Auslage“ steht. Schinkenfest, Wiesenmarkt, Kneipenfestival, Christkindlmarkt, Werner Berg Museum, Ausstellungen im Kulturturni Dom und vielen Bleiburger Gastronomiebetrieben. Super Sport-Events runden das großartige Programm ab.

EHRENAMT

Ohne die vielen ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer wäre dies nie und nimmer möglich. Aus diesem Grund ein ganz herzliches DANKESCHÖN/Hvala an alle, die zu diesen Erfolgen beitragen.

FF BLEIBURG

Ein persönliches Herzensanliegen wird gerade fertiggestellt – das neue Rüsthaus Bleiburg ist fast fertig. Rund 3500 ehrenamtliche Stunden und finanzielle Mittel wurden von der Kameradschaft eingebracht. Ich möchte mich als Kameradschaftsführer der FF Bleiburg aber auch als Vizebürgermeister bei allen Kameraden für ihre ehrenamtlichen Stunden bedanken. Danke auch allen Gemeinderatsfraktionen für die einstimmigen Beschlüsse, den bauausführenden Firmen (die zum Großteil aus der Gemeinde/Region kamen), den Gönnern, den Mitarbeitern des Bauhofes und Stadtamtes. Ein ganz besonderes Dankeschön auch für die „Zuteilung“ von Mag. Paul Stöckl der alles großartig koordiniert, organisiert und auch kontrolliert hat. Unser neues Rüsthaus ist wirklich ein „Schmuckkasterl“ und wir ALLE können stolz darauf sein.

UMFAHRUNG MOOS

Als zuständiger Referent freut es mich, dass die Umfahrung Moos nun endlich fertiggestellt wurde und die betroffene Bevölkerung vom Durchzugsverkehr „befreit“ wurde. Danke an die Bürgerinitiative mit Sprecher Silvo Kumer und auch an den ehemaligen AL Franz Sourij für die Hartnäckigkeit. Danke an Landesrat Martin Gruber der für die rasche Aufstellung der Verkehrs/Hinweisschilder sorgte und auch alles daran setzt, dass auf den Navis die Umfahrung angezeigt wird.

BAULANDMODELL / STRASSENLATERENEN

Wie versprochen wurden die Straßenlaternen im Baulandmodell aufgestellt. Diese wurden aus dem „Bauland-Modell-Topf“ finanziert – der nur Maßnahmen im Baulandmodell verwendet werden darf.

WEGE / STRASSEN / SCHNEERÄUMUNG

Im gesamten Gemeindegebiet wurden wieder Straßen und Wege saniert. Ich bitte die Bevölkerung auch um Verständnis und Geduld bei der Schneeräumung – die Einsatzfahrzeuge können bei Niederschlag nicht überall gleichzeitig fahren. Bitte haben Sie dafür Verständnis – alle Einsatzkräfte bemühen sich und leisten großartige Arbeit.

SPORT

Da tut sich was in Bleiburg – Volleyball, Billard, Fußball (vor allem Nachwuchs), Walker... ein herzliches Dankeschön allen Funktionären Trainern und Sportlern.

Liebe Gemeindebürger/innen – das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Als Vizebürgermeister bedanke ich mich für die vielen freundlichen Begegnungen – für das Übermitteln von Anliegen und Wünsche.

Ich werde auch versuchen im Jahr 2019 bestmöglich ANPACKEN FÜR BLEIBURG!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019
Ihr Daniel Wriessnig



Daniel Wriessnig
Vizebürgermeister



STADTWAPPEN FÜR FRANZ SKUK

Franz Skuk erhielt kürzlich das Stadtwappen der Stadtgemeinde Bleiburg – in Würdigung seiner großartigen Leistungen für die Region von der Stadtgemeinde Bleiburg überreicht. Das Team der ÖVP Bleiburg sagt DANKE und wünscht der engagierten Familie Skuk weiterhin alles Gute. [PS: Lieber Franz Skuk – alles Gute auch zu deinem kürzlich gefeierten 50iger]



GR MAG ERICH KUESS

SICHERSTELLUNG DES TRINKWASSERS

Das zu Ende gehende Jahr 2018 war für Bleiburg ein sehr erfolgreiches. Projekte wie das **Rüsthaus** konnten umgesetzt und beendet werden.

Auch viele Straßenprojekte (Sanierungen) konnten dank der positiven Wirtschaftslage realisiert werden. Die Tourismuszahlen sind ebenfalls sehr erfreulich. Auch wurden einige größere Wirtschaftsinvestitionen in unserer Region gesetzt bzw. werden aktuell umgesetzt.

WIRTSCHAFT

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit des Wirtschaftsvereines findet allgemein große Beachtung. Bleibt zu hoffen, dass auch 2019 ein Erfolgsjahr wird.

TRINKWASSER

Die langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung erfordert die Sanierung und den Ausbau der Wasserversorgungsanlage. Damit zielgerichtet und effizient investiert werden kann, wurde eine Gesamtstudie beauftragt. Diese Studie bildet die Grundlage für die Bautätigkeiten der nächsten Jahre.

Ihr Erich Kuess



VIKTOR TSCHERNKO IN PENSION

Über vierzig Jahre war Viktor Tschernko ein „Fixinventar“ in der Stadtgemeinde Bleiburg. Seit kurzem ist Viktor in Pension und sein „Bauhof“ in der Gutensteinerstraße bleibt leer. Bauhofreferent Daniel Wriessnig überraschte Viktor am letzten Arbeitstag mit einer kleinen Stärkung. WIR SAGEN DANKE VIKTOR – DU WIRST FEHLEN!



LIESNIG BETON GMBH

Gewerbezone 3 • 9150 BLEIBURG
Telefon: 04235 2059
Fax: 04235 2059 15
E-Mail: liesnig-beton@aon.at

GEMEINDERAT ING. GERHARD MATSCHK



BUDGETMITTEL VERANTWORTUNGSVOLL EINSETZEN

Ich habe mich bereits bisher und werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass der Bau der Koralmbahn für unsere Gemeindebürger keine negativen Auswirkungen haben wird. Von den positiven Auswirkungen (Anbindung an Graz) dieser Investition, bin ich überzeugt. Hier ist es WICHTIG – die Anliegen der betroffenen Bevölkerung sehr Ernst zu nehmen und mit dieser hartnäckig in Verhandlungen mit den Verantwortlichen zu „deponieren“.

BUDGET

In Zeiten von positiver Konjunktur, durch den Bau der Koralmbahn (Kommunalsteuer Mehreinnahmen) können diverse Projekte leichter umgesetzt werden. Wichtig ist es aber auch, dass für „schlechtere Jahre“ vorgesorgt wird. Ich werde auch weiterhin darauf achten, dass nur notwendige Ausgaben ins Budget aufgenommen werden und diese Beträge dann auch eingehalten werden.

Das Hauptaugenmerk muss dabei auf notwendige, nachhaltige und zukunftssträchtige Projekt gelegt werden.

Als langjähriger Funktionär des SK Aich/Dob freut es mich, dass unser Volleyballclub auch im heurigen Jahr wieder großartige Erfolge feiert. Ich wünsche den Hauptverantwortlichen weiterhin ein erfolgreiches Wirken – damit wir auch künftig so tolle Volleyballspiele in Bleiburg erleben können.



AUGENARZT IN NEUER ORDINATION

Augenarzt Dr. Sebastijan Zuraj bezog kürzlich seine neuen Ordinationsräumlichkeiten am Hauptplatz (Schwarzl) in Bleiburg. In der modernst ausgestatteten Ordination werden sich die Patienten sicherlich sehr wohl fühlen. Vzbgm. Daniel Wriessnig und GPO Johann Tomitz stellten sich mit einem Präsent bei Dr. Zuraj ein und wünschten viel Erfolg in den wunderschönen neuen Räumlichkeiten.

SARAH KLATZER NEUE BEZIRKSOFBRAU

Themen, für die wir brennen

Frauen aus allen Ortsgruppen der Frauenbewegung des Bezirkes trafen sich in St. Kanzian am Klopeiner See zum Bezirksfrauentag, der unter dem Motto „Gemeinsam bewegen. Zukunft bewegen“ stand. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um die Bewegung weiterzugeben“, meinte Bezirksleiterin Sophie Glantschnig und legte ihre Funktion in jüngere Hände. Mit Sarah Klatzer wurde die ideale Nachfolgerin gefunden. Sie bringt schon politische Erfahrung aus der JVP mit, ist Gemeinderätin in Bleiburg und verfügt über einen gesunden Ehrgeiz, um mit ihrer Stellvertreterin Barbara Petritz neue Wege und Spuren in der Frauenpolitik zu ziehen. Den weiteren Vorstand ergänzen Martina Weißnegger, Julia Kainbacher und Andrea Rosenwirth. LAbg. Bgm. Silvia Häusl-Benz wünschte der einstimmig gewählten Bezirksleiterin, dass alle Ideen und Themen, für die die Frauen brennen, umgesetzt werden können und die ehemaligen Landesleiterin Barbara Kogler überreichte Sarah Klatzer symbolisch einen Hula-Hoop-Reifen, passend zum Motto „Gemeinsam bewegen“ mit den Frauen der Frauenbewegung im Bezirk Völkermarkt.



Foto v.l.n.r.: Sophie Glantschnig, Sarah Klatzer und Frauen-Landesleiterin Petra Hairitsch



FF REPLACH/FF LOIBACH

Die „Gallier“ (in dem Fall das Dorf Replach) haben es geschafft! Ein Feuerwehrauto in Slowenien zu kaufen das den Gemeindeanteil an Geld halbiert hat! Aber einige haben gehofft das das Auto nicht so gut sein wird, doch jetzt wurde durch das Land und FF – Kammeraden festgestellt wird das es sogar besser ist als die Standardware! Was nun? Die „Römer“ (in dem Fall das Land Kärnten) haben fixiert das



immer für 3 Jahre die Autos bei einem Lieferanten bestellt werden und so kleine Lieferanten ausgeschlossen und neue „gallische Dörfer“ verhindert werden. Das ganze Dorf stand hinter diesem Projekt aber ganz besonders der Kommandant Tomic Josef sein Stellv. Jop Anton und der Gerätewart Melischnig Robert. DANKE. Gratulation auch an die FF Loibach die bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften großartige Erfolge feierten.



KÖMMEL – HOFZUFABRT MIKIC

Ex Landesrat Christian Benger hat bei der Sautoni-Veranstaltung im Jänner 2018 versprochen, dass die Hofzufahrt Mikic heuer noch saniert wird. In den letzten Wochen wurde dieses Projekt umgesetzt.

Kachelofen- und
Fliesenstudio

PRUTEJ

Leopold

9150 BLEIBURG
Rinkenberg 33 Mobil: 0664 1125725



GR ANTON POLZER (ÖAAB OBMANN)

Ebersdorf wächst und wächst. Das Baulandmodell ist eine Erfolgsstory und viele – vor allem junge Familien siedeln sich an.

Erfreulich, dass Referent Daniel Wriessnig auch für die Errichtung der Straßenbeleuchtung gesorgt hat. Auch ein Dorf- und Kinderspielplatz ist in Planung. Wichtig und erfreulich sehe ich auch den Umstand, dass eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich bereits besteht.

INFORMATIONEN ZUM FAMILIENBONUS

Bis zu 1.500 Euro Steuern sparen pro Kind und Jahr durch den Familienbonus.

Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder werden von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Mrd. Euro befreit – der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme.

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert, nämlich um bis zu 1.500

Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen. Geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

WIE ERHALTE ICH DEN FAMILIENBONUS?

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30. Dieses erhalten Sie am Gemeindeamt oder als DOWNLOAD auf <https://www.bmf.gv.at/aktuelles/e30.html>.

Wichtig ist, dass Sie das fertige Formular unterschrieben Ihrem Arbeitgeber übermitteln. Gerne stehen die Mandatäre der ÖVP für Anfragen bereit.

Schöne Feiertage und alles Gute für 2019
Ihr Anton Polzer



FRANZ ULRICH

Die Senioren liegen mir am Herzen. Im Jahr 2019 möchte ich mich im speziellen für Senioren-Anträge einsetzen. So wäre ein ermäßigter Seniorentarif beim GOMOBIL eine Idee. Für das Frühjahr ist in Bleiburg auch eine besondere

Information mit Beratungs- und Vortragsveranstaltungen geplant von der ÖVP Bleiburg geplant. Es freut mich, dass sich das Team um Daniel Wriessnig für Seniorenanliegen mit Herz und Hartnäckigkeit einsetzt.



GR ALEXANDER THEMEL

ERFOLGSGESCHICHTE WERNER BERG MUSEUM

Sensationell was Gottfried sen. Stöckl vor über 50 Jahren mit der Schaffung der damaligen Werner Berg Galerie in

Bleiburg geschaffen hat. Seit 50 Jahren ist das mittlerweile in ganz Europa bekannte Museum eine „Erfolgsstory“ für unsere Kulturstadt. Internationale Künstler, internationales Flair – großartige Wechsellausstellungen – weit über zehntausend Besucher uvm. Vor allem aber hat das Werner Berg Museum und die Hartnäckigkeit der vielen „Kulturfreunde und Kulturarbeiter“ einen Multiplikationseffekt bewirkt. Kunst und Kultur in Bleiburg sind wichtig und bedeutend. Nicht umsonst wird Bleiburg ob seiner vielen kulturellen Veranstaltungen bereits als Kulturhauptstadt Kärntens bezeichnet.

Neben dem Museum und vielen Ausstellungen (EMO/ Kulturni Dom) finden auch sehr viele Ausstellungen in verschiedenen „Kultur-Gaststätten“ statt. Mit dem KIB FASCHING werden im Jänner und Feber 2019 wieder viele Gäste aus Nah und Fern nach Bleiburg kommen. Einfach großartig – was KULTUR in Bleiburg bewegt.

LANDESAUSSTELLUNG 2020

Für die Landesausstellung 2020 kann Bleiburg, ob seiner erfolgreichen Ausstellungserfahrung, nur ein oder „der“ Mittelpunkt werden. Es wird aber auch wichtig sein, dass den vielen Tagesgästen ein breites Angebot offeriert wird. Neben dem Werner Berg Museum müssen auch weitere Highlights mitvermarktet werden – ich denke da an die Galerie EMO, die Galerie Falke, ev. Ausstellungen im Grenzlandheim und Kulturni Dom, den Imkerlehrpfad, das Wachszieher-Museum, das Museum Glawar, den Zitaten-Hof (Schwarzl) uvm. Mitvermarktet werden soll aber auch die „GENUSS-STADT BLEIBURG“ und die Besucher sollen zum ganztägigen Verweilen (Kunst, Kultur und Genuss) animiert werden.



JVP OBFRAU SARAH KLATZER JUGEND SETZT TATEN

Es liegt ein spannendes und arbeitsreiches Jahr der JVP Bleiburg hinter uns. Neben vielen Aktionen, Gemeinschaftsaktivitäten

und dem Countryfest wurde heuer auch an der Kampagne der JVP Bezirk Völkermarkt mitgearbeitet. Die Informations- und Aktionskampagne mit dem Titel „Nachbar schafft“ hat sich in den letzten Monaten der Regionalität gewidmet. Wir Jungen wollen dabei auf die Vielfalt an Produkten unserer heimischen Produzenten aufmerksam machen. Mit unserem Leitspruch „Regionalität darf keine Ausnahme sein, sondern muss zur Selbstverständlichkeit werden“, wollen wir das Bewusstsein für regionale Lebensmittel schärfen. Schätzen wir das reichliche Angebot das wir haben und stärken wir die heimische Landwirtschaft!

2018 wollen wir wie schon die letzten Jahre mit unserer Aktion „Taten statt Worte“ abschließen - von 08:00 bis 12:00 Uhr sammeln wir am 15.12.2018 wieder Lebensmittelpenden um bedürftige Familien im Bezirk damit zu unterstützen.



Napeto in dela polno leto je za nami. Poleg številnih akcij, skupinskega dela in Country-fešte smo letos tudi sodelovali pri kampanji JVP v okraju Velikovec. Informacijska dejavnost z naslovom „Nachbar schafft“ (Sosed zmore) se je v zadnjih mesecih posvečala regiji. Mi mladi smo s tem hoteli opozoriti na raznolikost izdelkov, ki jih proizvajajo naši domačini. Z našim geslom „regionalnost ne sme biti izjema temveč mora postati samoumevnost“ hočemo predočiti ljudem regionalne izdelke. Cenimo in krepimo bogato ponudbo naših kmetov. Tudi leto 2018 hočemo končati z akcijo „Taten statt Worte“ (Dejanja namesto besed) s tem, da bomo 15.12.2018 med 8:00 in 12:00 uro zbirali darove živil, s katerimi bomo podprli pomoči potrebne družine v okraju.

EGR Alfred Moser



Einfach hinhören-zuhören und die Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen – weiterleiten und umsetzen. So sehe ich meine Gemeindetätigkeit. Es ist toll, dass die Mandatäre der ÖVP immer mit offenen Ohren bei der Bevölkerung sind und ein Großteil der im Wahlprogramm aufgelisteten notwendigen Maßnahmen angepackt und bereits jetzt zur Halbzeit abgearbeitet haben.



GR VERONIKA TSCHERNKO

FRAUENPOWER AUCH IN BLEIBURG

Das Thema Gesundheit – wird bei uns GROSS geschrieben. Deshalb bin ich auch gerne und regelmässig beim Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ aktiv. Eines der aktuellen Projekte – das Thema Demenz. Da wir alle immer älter werden und die Forschung sagt, dass Demenz fast ein Drittel bis zu 50 % aller Menschen in Zukunft betreffen wird – macht sich auch unsere Stadtgemeinde Gedanken wie wir sinnvoll damit umgehen können.

Demenz ist eine Krankheit – aber Menschen mit Demenz sind keine Kranken, die man behandeln muss. Es sind Menschen, die sich auf individuelle Weise entwickeln. Menschen mit Demenz verlassen (je nach Fortschritt der Krankheit) die Welt der Rationalität, der Logik und der Zielorientiertheit. Sie sind auf Begleitung angewiesen. Menschen mit Demenz sind eine Herausforderung für die Beziehungsarbeit, das heißt also für uns alle. Demenz kann jeden von uns treffen, aber niemand muss alleine damit fertig werden.

Aus diesem Grund sind wir auch bei uns in Bleiburg dabei eine Gruppe (Arbeitskreis) mit Freiwilligen und fachlich ausgebildeten Personen zu gründen, die sich mit diesem Thema beschäftigen und auseinandersetzen, damit für uns alle der Umgang mit demenzen Personen normal und einfach wird.

Wenn auch Du (Sie) dich engagieren, mitarbeiten, interessiert bist, Erfahrungen einbringen und mithelfen willst, dass Bleiburg eine demenzfreundliche Gemeinde wird melde dich einfach bei mir (3021) bzw. bei Frau Sonja Kapun auf der Gemeinde (2110/15).

Danke allen Frauen für die aktive Mithilfe bei den vielen Veranstaltungen und wünsche ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019

Ihre Veronika Tschernko



EGR. ALEXANDRA GERSTL

Das Verkehrsaufkommen in der Ortschaft Einersdorf ist stark steigend. Deshalb erachte ich es für sehr wichtig, dass in gewissen Bereichen über verkehrsberuhigende Maßnahmen diskutiert wird.

Vor allem in Bereichen wo es viele Kinder gibt – muss unbedingt rasch gehandelt werden. Da Einersdorf „wächst“ wäre die Anbringung von Hinweisschildern „Zu den Objekten...“ für Einsatzfahrzeuge und Zulieferer eine Erleichterung. Der eine oder andere Verkehrsspiegel wäre eine wichtige Investition zur Verkehrssicherheit. Falls Sie Wünsche oder Anregungen haben – melden sie sich bitte einfach bei mir – ich bin gerne bereit ihre Anliegen weiterzuleiten und hartnäckig zu vertreten.

EGR. ROLAND OPETNIK



Wichtig wäre die Sanierung bzw. Erneuerung der Straße von Schilterndorf in den Kömmelgraben. Hier wäre auch eine Hangsicherung notwendig. Als begeisterter Radfahrer würde ich eine „Aktivierung“ des Kunstradweges begrüßen. Vielleicht lässt sich in der Heimhalle des SL Aich/Dob das Projekt „Erweiterung des VIP Bereiches“ umsetzen.



EGR. Hannes Somrak

Endlich ist die Umfahrung Moos fertiggestellt. Auch in den Ortschaften Ruttach und Rinkolach sind verkehrsberuhigende Maßnahmen geplant. Wichtig wird es sein, dass die Bevölkerung bei eventuellen Geschwindigkeitsbeschränkungen (30 km/h) mit eingebunden wird. Als Feuerwehrkamerad der FF Replach bin ich natürlich sehr stolz, dass wir heuer ein neues Einsatzfahrzeug erhalten haben.



WIESENMARKTFESTZUG

Landesrat Martin Gruber und die Nationalräte Angelika Kuss Bergner und Peter Weidinger führten die ÖVP beim Wiesenmarktfestzug 2018 an. Ein gelungenes Fest – Danke allen Ausstellern und Besuchern!



KINDERGARTEN

Der Kindergarten Bleiburg/Pliberk ist eine großartige Einrichtung für unsere kleinsten Gemeindeglieder. Mit über 100 Kindern ist der Kindergarten, so Referent StR Manfred Daniel wieder „ausgebucht“.



STRASSENLATERNEN

Im Bauland I sind die Straßenlaternen aufgestellt und sorgen bereits für gute Ausleuchtung. Referent Vzbgm. Daniel Wriessnig zeigte sich beim Lokalaugenschein sehr zufrieden.



10. OKTOBER FESTZUG

Fast vollzählig war das Team der ÖVP Bleiburg bei der 10. Oktoberfeier vertreten. Es ist uns auch sehr wichtig, so GPO Johann Tomitz, dass wir die Diskussion um eine eventuelle Verlegung des Kriegerdenkmals rasch stoppen konnten.



KUNSTVOLLE DEKORATIONEN

ÖVP EGR Alexandra Gerstl war mit ihren künstlerischen Weihnachtsdekorationen auch beim Adventeinklang der ÖVP Bleiburg in Loibach vertreten. Auch beim Christkindlmarkt auf der Petzen können sie die selbst gefertigten Kunstwerke bewundern und erwerben. Üb rigens auch „Sissi“ Kalliwoda stellt ihre wunderbaren Handarbeiten im Cafe Pazzo und beim Christkindlmarkt auf der Petzen aus.

DECHANT OLIP EHRENBÜRGER



Dechant Ivan Olip wurde im Rahmen des Pfarrfestes die Ehrenbürgerschaft überreicht. Das Team der ÖVP Bleiburg sagt Dechant Olip für sein unermüdliches Wirken in der Pfarre und seine kooperative und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bleiburg herzlichst DANKE.



GEMEINDERAT FRANZ SKUTL

SICHERER VERKEHRSÜBERGANG BEI DER AUFBAHRUNGSHALLE LOIBACH

Einiges Neu in Loibach im Jahre 2018. Das Rüsthaus Loibach wurde mit großem ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrkameraden neu eingedeckt. In die ehemalige Volksschule ist ein neuer Besitzer eingezogen und seit kurzem hat unser Dorfgasthaus „LEIME“ wieder geöffnet.

Das Team der ÖVP Bleiburg organisierte heuer erstmals in Loibach einen „Adventeinklang“. Erfreulich, dass so viele Besucher kamen und wir planen diese Veranstaltung auch für 2019.

Das Museum Glawar sowie auch der Escape Room sind unbedingt auch als Programmpunkte in die Planung der Landesausstellung 2020 mit einzubeziehen.

BAUMPFLANZUNG: Entlang der Loibacher Straße sollten die „Baumlücken“ durch das pflanzen neuer Bäume beseitigt werden.

SCHUTZWEG: Wie in allen Orten unserer Gemeinde soll über das Thema 30km/h (wo sinnvoll und notwendig) diskutiert werden. Für Loibach sollte auf alle Fälle der Übergang vom Parkplatz zur Aufbahrungshalle besser gekennzeichnet und ausgeleuchtet werden. Dahingehend werde ich demnächst einen Antrag einbringen.

Ein Dankeschön allen ehrenamtlich wirkenden Gemeindegliedern/innen – verbunden mit der Bitte auch 2019 wieder aktiv für die Allgemeinheit da zu sein.

EGR. JOHANNES STROPNIK

Die Stärkung des ländlichen Raumes kann nur mit gut ausgebauten Straßen funktionieren. Deshalb freut es mich, dass Vzbgm. Daniel Wriessnig für Anliegen der ländlichen Bevölkerung, vorallem auch in der Bergregion – immer ein offenes Ohr hat. Die Straße zum Objekt Mikic wird verbessert. Ich freu mich auch schon auf die „Sautoni-Versteigerung“ in St. Margarethen die von der ÖVP Bleiburg durchgeführt wird und einfach eine großartige Aktion ist.



EGR. Franz Juch

Es tut sich was in der Stadtgemeinde. Vzbgm. Daniel Wriessnig packt wirklich toll an. Ein wichtiges Thema der Zukunft ist auch die „Verkehrsberuhigung in den Ortschaften“ – ob mit Geschwindigkeitsbeschränkungen oder mit Hinweisschildern sollte mit der betroffenen Bevölkerung diskutiert werden. Diese und weitere Themen sollen bei einem Dorfgespräch der ÖVP in den Wintermonaten in Rinkenbergring besprochen werden. Ich finde es wichtig und richtig, dass die ÖVP die betroffene Bevölkerung mit einbindet.



AUF EIN (VOR)WORT

Ein Thema, das derzeit noch im „verborgenen schlummert“ wird einen Großteil der Ortschaften unseres Gemeindegebietes beschäftigen. Es sollen einige 30 km/h Bereiche in den Dörfern geschaffen werden. Was in der Stadt Bleiburg seit über 10 Jahren existiert und sich auch in der Ortschaft Aich sehr bewährt hat, soll nun in den Dörfern unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Verkehrsberuhigung, Verkehrssicherheit – gerade vor der eigenen Haustüre – sehen wir als wichtig und notwendig. Noch dazu sind aktuelle Verkehrsbereiche „unlogisch geregelt“ und so besteht z.B. direkt vor der Wohnanlage in Einersdorf aktuell keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Für uns als VOLKSPARTEI ist es wichtig, dass die Umsetzung mit der betroffenen Bevölkerung diskutiert und mit Hausverstand gelöst wird.

Wir haben einen Spezialisten beauftragt das ganze Gemeindegebiet zu analysieren und eine gesetzlich konforme Lösung vorzuschlagen. Mit Zonen könnte vieles gelöst werden und jahrelange Forderungen von Bürger könnten umgesetzt werden. Wir laden Sie ein, an der Umsetzung mitzuwirken – kontaktieren Sie einen unserer ÖVP Mandatäre oder teilen Sie uns ihre Meinung und Vorschläge zu diesem Thema bei einem der geplanten Dorfgespräche im Februar/März mit.

Wir leben Volkspartei – deshalb ist uns Ihre Meinung sehr wichtig!

Ihr Johann Tomitz
Gemeindeparteiobmann

EGR Gottfried Kolesnik

Moos atmet auf und als Mooser kann ich nur allen Beteiligten die zur Realisierung der Umfahrung beigetragen haben ein ganz großes Dankeschön aussprechen. Fast kein Verkehr mehr durch Moos. Bei der Eröffnung der Umfahrung hat Landesrat Gruber auch die bestmögliche Beschilderung und Maßnahmen, dass Moos auch richtig umfahren wird (Navi Signale) versprochen. Ob des geringen Verkehrs – dürfte dies auch sehr gut gelungen sein. Vzbgm. Daniel Wriessnig, als zuständiger Referent, wird mit der Ortsbevölkerung auch noch diverse Gestaltungen bereden – bevor die Straße vom Land in die Gemeindeobhut übernommen wird.





GPO GR. Ing. JOHANN TOMITZ
VIELE NEUE WEGE IN DER GEMEINDE

Mit der neuen zweispurigen Bahnlinie durch unser Gemeindegebiet gibt es einige Veränderungen. Schon bald werden Züge mit bis zu 230 km/h durch unser Gemeindegebiet fahren.

Positiv ist, dass die Umfahrung Moos realisiert wurde und Referent Vzbgm. Daniel Wriessnig und meine Person die durchgehende Asphaltierung der Straße Replach nach Moos und Einbindung Rinkeberg (neuen Kreisverkehr) mit ausverhandelt haben (war nicht vorgesehen!!!).

Die ÖVP Forderung der Verlängerung des Radweges bis zur Brücke Replach/Moos wurde leider abgelehnt, aber wir werden dahingehend nicht locker lassen.

Für uns etwas unverständlich, dass die Brücken Moos/Replach und Dobrowa/Aich nicht etwas „breiter ausgefallen“ sind. Im Gegenzug hätte man die zwei Wildbrücken etwas schäler ausführen können, ohne das die Tiere einen Nachteil hätten. Damit hätte man sich finanzielle Mittel gespart und die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer erhöht. Wir lernen daraus, „dass nicht immer die Spezialisten recht haben und der Einsatz des gesunden Hausverstandes immer „mitschwingen“ sollte.

In zähen Verhandlungen ist es auch gelungen, dass der Schotterweg entlang der alten Bahntrasse unter der Kirche Hl. Grab bis zur Hl. Graber Straße fortgeführt wird und so eine Sackgasse verhindert wurde.

Betreffend der Zufahrt zum neuen Bahnhof laufen noch die Verhandlungen – erfreulich der Umstand, dass in Aich neben der Bahn ein Begleitweg kommt (für landw. Verkehr – damit dieser nicht durch die schmale Ortschaft erfolgt).

Vielleicht kann auch noch das Projekt „Verladebahnhof Gewerbezone Bleiburg“ (Franz Skuk) umgesetzt werden (Holzverladung).



Laternenfest des Kindergarten Bleiburg

Danke an das Gesamte Kindergartenteam für die Organisation und auch an die Eltern die die vielen tollen Laternen gebastelt haben.

Dechant Msgr. Ivan Olip ein herzliches Vergeltsgott für den herzlichen Empfang der Kinder. Danke auch an die Werner Berg Genisserei für die leckere Teespende.



FACEBOOK GEWINNSPIEL

Beim Facebook-Gewinnspiel der ÖVP Bleiburg gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Die Preisträger - Ingrid Jamer-Kos, Ines Podlesnik und Gertraud Obertausch erhielten u.a. die Preise von Nrabg. Angelika Kuss Bergner und Vzbgm. Daniel Wriessnig überreicht.



SK AICH DOB

Die Volleyballer des SK Aich/Dob sind in der österreichischen Bundesliga weiter ungeschlagen. Die Europacups Spiele in Klagenfurt waren wieder ein sportlicher „Leckerbissen“. Mit angepackt im Sportpark hat auch Sportreferent Daniel Wriessnig.

ÖVP AUSFLUG 2018

Wieder ein „ausgebuchter Bus“ – beim ÖVP Bleiburg Ausflug 2018. Heuer ging es nach Spittal/Drau, den Millstättersee (Schiffahrt) und ins Bonsaimuseum nach Seeboden. Cheforganisator Roland Opetnik sorgte für eine mustergültige Organisation (herzlichen Dank).



DEFI'S FÜR BLEIBURG

Über Initiative von Str. Johann Rigelnik wurden im Herbst zwei Defis in Bleiburg aufgestellt. Beim Freibad und vor dem Stadtamt sind die „Defi-Säulen“ installiert.

Aus dem Nationalrat

Völkermarkter Nationalrätin Kuss-Bergner:

7.208 Kinder im Bezirk profitieren Familienbonus Plus!

Frau Nationalrätin einer der ersten Beschlüsse im Parlament war der Familienbonus Plus, was ist das genau?

Kuss-Bergner: Der Familienbonus ist ein Steuerbonus ab dem kommenden Jahr. Die Steuerlast sinkt damit um bis zu 1.500 Euro im Jahr pro Kind, das heißt man bezahlt weniger Steuern.

„Der Familienbonus Plus ist ein zentrales Wahlversprechen, das wir umsetzen, und es ist größte steuerliche Entlastung der letzten Jahrzehnte für Familien mit Kindern!“

Was muss ich dafür tun den Familienbonus Plus zu beziehen?

Kuss-Bergner: Es gibt zwei Möglichkeiten.

Sie können eine monatliche Steuerentlastung beantragen, dafür müssen Sie das Formular „E 30“ ausfüllen und Ihrem Arbeitgeber abgeben.

Oder Sie wollen Ihren gesamten Familienbonus im Nachhinein bekommen, dann können Sie das über die Arbeitnehmerveranlagung 2019 machen.



Ausschusszuständigkeit im Nationalrat

- Unterrichtsausschuss
- Familie & Jugend
- Bürgerinitiativen & Petitionen
- Gleichbehandlung



- Dachstühle
- Holzriegelbau
- Innenausbau
- Wintergärten
- Wassereinbauten
- Carports
- Verschalungen

Holzbau Pleschiutschnig GesmbH. • Einersdorf 59
A-9150 Bleiburg • Tel. 04235/43 40 • Fax 04235/42 77
E-Mail: office@hbp.co.at • www.hbp.co.at



Gemeindeparteiobmann
GR Ing. Johann Tomitz

DAS MARTERL AM RINKENBERG

Als ich erfuh, dass der ÖVP LR Benger Christian eine „Marterl Förderung“ vergibt, reichte ich als Erster in Kärnten den Antrag für die Sanierung des Marterl am Rinkenberg ein. Ich kontaktierte den Grundeigentümer Hr. Jakob Skubel und dieser war sofort Feuer und Flamme – nachdem das Kreuz am Jakobsweg steht! Hr. Skubel hat sich voll ins Zeug gelegt und es entstand ein sehr schönes Marterl. Die 4 Bilder wurden von der Feuerwehr Replach, der Jagdgesellschaft Moos/Blato, der Agrargemeinschaften Rinkolach/Rinkenbergl und von Hr. Skubel gesponsert. Auch die Gemeinde beteiligte sich an den Kosten. Das Marterl ist ein Zeichen – ein bedeutendes Zeichen im Sinne von Kultur und Religion. Ich danke ALLEN, die zur Sanierung beigetragen haben!

Ihr Johann Tomitz



LOKALAUGENSCEIN IM RÜSTHAUS BLEIBURG

Ein Schmuckstück ist es geworden – 3500 ehrenamtliche Stunden der FF Bleiburg und auch beachtliche finanzielle Mittel für den Ankauf von Gerätschaften. DANKE, DANKE, DANKE.

„Ich möchte mich im Namen der ÖVP Bleiburg bei allen Kameraden die großartige ehrenamtlich Stunden geleistet haben, bei den bauausführenden Firmen, beim Bauhof, bei den Mitarbeitern des Stadtamtes (auch das es möglich war, dass Paul Stöckl sich während der Bauphase intensiv dem Neubau widmen konnte) und bei allen Fraktionen im Gemeinderat, bei Gönnern – herzlichst BEDANKEN“, so Vzbgm. Daniel Wriessnig. (PS. Daniel Wriessnig hat natürlich beim Rüsthausbau kräftig mit angepackt!



MIKE SHOP NEU

Das neue Geschäft von MIKE (Michael Scherwitzl) in der Völkermarkter Straße „spielt alle Stücke“. Str. Johann Rigelnik gratulierte im Namen der ÖVP und wünscht dem erfolgreichen Jungunternehmer alles Gute.



ORTSTAFEL LOKOWITZEN

Als letzte zweisprachige Ortstafel wurde kürzlich jene von Lokowitzen aufgestellt. Mit dabei auch Str. Johann Rigelnik, GPO Johann Tomitz und unser Altbürgermeister Raimund Grilc.